

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Wir bedanken uns für die Unterstützung des Projektes durch Fördermittel bei:



Herausgeber: Kreisheimatbund Diepholz e.V. und Kreismuseum Syke, Museum des Landkreises Diepholz.  
Redaktion: Ralf Weber, Ralf Vogeding und Heinz Feldmann  
Besonderer Dank an: Wolfgang Wortmann, Dagmar Voss, Winfried Metzner und Florian Adolph

Umschlagfoto Vorderseite: Feldarbeiter bei der Ernte in Marl, 1960er Jahre.  
Herkunft: Karl-Heinz Schliep, Marl, Samtgemeinde Altes Lemförde.  
Umschlagfoto Rückseite: Heueinbringen mit der Trage, um 1960. Herkunft: Dorfmuseum Ridderade.

Schröderscher Buchverlag, Reinald Schröder  
Schloßstraße 1, 49356 Diepholz, [www.sb-verlag.de](http://www.sb-verlag.de)  
Druck und Bindung: Druckhaus Breyer GmbH, Diepholz  
Satz und Layout: RAW-Design, Bremen  
Rolf-Andreas Wienbeck  
Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-89728-250-6

# Ralf Weber

## „Herr, segne die Saat auf der Flur...“

Landwirtschaft und ländlicher Alltag im Landkreis Diepholz von 1870–1970

SCHRÖDERSCHER BUCHVERLAG  
VERLAG FÜR REGIONALKULTUR  
DIEPHOLZ 2022

Inhalt	Seite
<b>Geleitwort des Kreisheimatbundes</b>	9
<b>Vorwort</b>	11
■ <b>Kapitel 1</b>	13
<b>Zum Projekt „Landwirtschaft im heutigen Landkreis Diepholz von 1870–1970“: Eine Einführung</b>	
• <b>Landkreis Diepholz</b> · Landwirtschaft und ländliches Leben im Kreismuseum Syke <i>Von Ralf Vogeding</i>	19
■ <b>Kapitel 2</b>	71
<b>Von Edelherrn, Meiern, Knechten, Mägden und Auswanderern – Die landwirtschaftliche Entwicklung vor 1870</b>	
• <b>Stadt Twistringen</b> · Ein Hollandgänger aus Mörsen aus dem 18. Jahrhundert im Spiegel der Wanderarbeit von gestern und heute	101
• <b>Stadt Bassum</b> · Wölbäcker in Groß Ringmar entdeckt	109
■ <b>Kapitel 3</b>	111
<b>100 Jahre Landwirtschaft – Ein Überblick zur Entwicklung in unserer Region von 1870 bis 1970</b>	
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen</b> · Die Landwirtschaft der Kleinbauernfamilie Beste in Homfeld im Wandel der Zeit <i>Von Johann Beste und Ralf Weber</i>	133
• <b>Stadt Syke</b> · „Die Erzeugungsschlacht, die schon so viel Erfolg gebracht“ – Broschüren, lustige Bauernfibeln und Hefte des Reichsnährstandes für die „Erzeugungsschlacht“ <i>Von Florian Adolph</i>	139
• <b>Samtgemeinde Siedenburg</b> · Aus dem Reichsarbeitsdienst-Lager im Flecken Siedenburg ging es ins Moor	169
• <b>Stadt Syke</b> · Bei Oma Dora und Opa Hermann hatte ich es gut ... – Der ukrainische Zwangsarbeiter Andry Klischenko in Steimke <i>Von Ulrich Dannemann</i>	171
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen</b> · Ein Kinderleben auf dem Lande – Das Kriegsende in Martfeld-Hollen <i>Von Heinrich Wicke und Ralf Weber</i>	177
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Die Entstehung und Besiedlung der Wehrblecker Heide <i>Von Irmgard Krebs</i>	183
• <b>Stadt Diepholz</b> · Als der Bundeskanzler ein geliehenes Ferkel streichelte – Willy Brandts Besuch auf dem Hof Aufuhrt in St. Hülfe im Jahr 1973	187
■ <b>Kapitel 4</b>	191
<b>Die tägliche Arbeit begann schon um 3 Uhr ... – Acker- und Hofwirtschaft</b>	
• <b>Gemeinde Weyhe/Stadt Syke</b> · Getreideernte im Wandel der Zeit <i>Von Wilfried Meyer</i>	203
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Erinnerungen an die Kartoffelernte in Bahrenborstel in den Jahren von 1960 bis 1975 <i>Von Irmtraut Tiedemann</i>	209
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Über den Spargelanbau in Scharringhausen <i>Von Ingrid Reuschel</i>	211
• <b>Samtgemeinde Schwaförden</b> · Tabakanbau in den Gemeinden Affinghausen, Bensen, Menninghausen und Südwalde <i>Von Kurt Früchtenicht und Ralf Weber</i>	217
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage – Der Garten von Gut Hespeloh <i>Von Annemarie Sünkenberg</i>	221
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Eine Kolonie für „die Brüder der Landstraße“ – August Uchtmann und die Entstehung der Arbeiterkolonie in „Freistatt“	225

■ <b>Kapitel 5</b>	243
<b>„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn ...“ – Ländliches Leben, Arbeiten, Wohnen und Brauchtum in den früheren Grafschaften Diepholz und Hoya</b>	
• <b>Altes Amt Syke</b> · Bauernhöfe während der Kaiserzeit – Nachlassverzeichnisse geben Auskunft <i>Von Ralf Vogeding</i>	281
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Ob ji woll jümmer Brot in Huse behold“ – Die Landarbeitersiedlung von Gut Hespeloh	297
• <b>Gemeinde Wagenfeld</b> · Wirtschaftlicher Auf- und Niedergang des Hofes Lütvogt in Haßlingen Nr. 14 in Verbindung mit seinen Häuslingsstellen <i>Von Timo Friedhoff</i>	301
• <b>Stadt Twistringen</b> · Ne, ne, datt will eck nich, Walter. Eck will dat Land koopen – Geschichten über kleine und große Leute in Marhorst und Umgebung	309
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Kinnertiet in Bahrenborstel <i>Von Irmgard Krebs</i>	313
• <b>Stadt Syke</b> · Die Angst vor dem Gewitter in Steimke <i>von Ulrich Dannemann</i>	319
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen</b> · Kalthäuser am Beispiel der Kalthausgemeinschaft Süstedt <i>Von Winfried Metzner</i>	321
• <b>Stadt Syke</b> · Utmaien – Pfingstbrauch wird noch in Jardinghausen gepflegt <i>Von Ulrich Dannemann</i>	327
• <b>Stadt Syke</b> · Das Bauernhaus-Archiv der Grafschaften Hoya und Diepholz <i>Von Heinz Riepshoff</i>	329
• <b>Landkreis Diepholz</b> · Das späte Aufkommen des Vierständlerhauses im Zuge industrieller Landwirtschaft <i>Von Heinz Riepshoff</i>	335
■ <b>Kapitel 6</b>	349
<b>Die „natürliche Umgebung“ spielte eine wichtige Rolle – Fischerei, Jagd, Moore und Wald</b>	
• <b>Samtgemeinde Barnstorf</b> · Betrachtungen zur Revierförsterei Markonah <i>Von Renate Kunstmann und Ralf Weber</i>	353
• <b>Samtgemeinde Altes Amt Lemförde</b> · Fischerei und Entenfang in der Dümmer-Region	357
• <b>Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen/Stadt Syke</b> · Die Meliorationsgenossenschaft Bruchhausen-Syke-Thedinghausen <i>Von Winfried Metzner</i>	361
• <b>Stadt Syke</b> · Henstedter Melioration an der Hache <i>Von Bernd Brümmer und Heinz Feldmann</i>	365
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Torfstechen im mittleren Wietingsmoor – Brenntorfgewinnung in den 1950er Jahren <i>Von Walter Plenge</i>	369
■ <b>Kapitel 7</b>	373
<b>„Und singen starke Maschinen“ – Landtechnik, Motorisierung und Transportwesen im Wandel der Zeiten</b>	
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Als „Lohnunternehmer“ in Bahrenborstel und Umgebung unterwegs <i>Von Irmgard Krebs, Werner Böckelmann,</i>	389
• <b>Samtgemeinde Rehden</b> · Mit dem Mähbinder bei der Roggenernte in Barver	393
• <b>Stadt Sulingen/Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Mobile Kartoffeldämpfanlagen in Bahrenborstel und Lindern	395
• <b>Stadt Sulingen</b> · Fortschritt durch Technik – Kartoffelroder und Dreschmaschine in Lindern	399

■ <b>Kapitel 8</b>	403
<b>Das liebe Vieh – Viehzucht, Vieh und Tiere auf dem Hof</b>	
• <b>Stadt Syke</b> · Die goldene Zeit des Schweinehandels – Eine Gästeführung durch Syke <i>Von Ernst Bochnig</i>	435
• <b>Gemeinde Weyhe/Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Siegerkühe aus Leeste und Bahrenborstel	461
• <b>Stadt Bassum</b> · Pferdezücht im Wandel der Zeit – Hengststation Diek 1918/19 bis 1988 <i>Von Heinz Nienaber</i>	465
• <b>Stadt Diepholz</b> · Die Diepholzer Gans – „eben so viel werth, als eine Kuh“	471
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Um Martin (11. Nov.) schlachtet der Bauer sein Schwein, das muss bis zum Lichtmess (2. Feb.) gefressen sein“ – Über die Hausschlachtung in Kirchdorf <i>Von Joachim Hölzchen</i>	473
• <b>Stadt Syke</b> · Schlachtzeit für Hausschlachter Lühmann und Fleischbeschauer Bothe <i>Von Ulrich Dannemann</i>	479
• <b>Stadt Diepholz/Stadt Syke</b> · Vieh „beschaut“ und den Hausschlachtern auf die Finger geguckt – Marlies Reepmeyer aus Heede und Christian Rottmann aus Okel waren „Fleischbeschauer“	483
• <b>Stadt Syke</b> · Erinnerungen an die jüdischen Viehhändlerfamilien Harf und Deichmann	487
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · De Schwolk'n kaamt ... – Erinnerungen aus einer Kindheit in Bahrenborstel <i>Von Irmgard Krebs</i>	491
■ <b>Kapitel 9</b>	493
<b>„Een Ackersmann is een Plackersmann, dat is doch good, wenn`n een Handwark kann“ – Nebengewerbe, Landhandwerk und Landmaschinenherstellung und andere Gewerbe</b>	
• <b>Landkreis Diepholz/Stadt Sulingen</b> · „Die Luft ist kühl, es weht der Wind; der Bauer zieht zur Mühl geschwind“ – Die Mühlen im Landkreis Diepholz, mit Blick auf die Mühle Henke in Sulingen-Labbus <i>Von Florian Adolph</i>	525
• <b>Gemeinde Stuhr</b> · Die „Champagnermänner“ aus Varrel und Stuhr gegen Ende des 19. Jahrhunderts	549
• <b>Samtgemeinde Barnstorf</b> · „Rustmannshausen“ – eine fast vergessene Landmaschinenfabrik im Flecken Barnstorf <i>Von Renate Kunstmann und Ralf Weber</i>	555
• <b>Gemeinde Stuhr</b> · „Um Fünf Uhr wurde mit dem Abholen der Milch begonnen“ – Über Molkereien und Milchfuhrunternehmen in Fahrenhorst, Seckenhausen und Groß Mackenstedt	557
• <b>Stadt Syke</b> · Mein Opa, der Holzschuhmacher aus Wachendorf	563
■ <b>Kapitel 10</b>	565
<b>„Willt ji een Kolchose grünen?“ – Landwirtschaftliche Organisationen, Vereine und Verbände</b>	
• <b>Stadt Bassum</b> · Die Bedeutung der landwirtschaftlichen Vereine im Wandel der Zeiten unter besonderer Berücksichtigung des Landwirtschaftlichen Vereins Freudenberg <i>Von Cord Möhlenhof</i>	579
• <b>Samtgemeinde Schwaförden</b> · Erinnerungen an die Landjugend in Sudwalde-Meninghausen <i>von Kurt Fruchtenicht und Ralf Weber</i>	585

■ Kapitel 11	589
„Durch Erziehung ... zu einem verantwortungsbewussten Menschen heranbilden“ – Landwirtschaft und Schule	
<i>Von Ralf Weber und Irmgard Leuters</i>	
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Nur eine ordentliche Schulbildung und eine gründliche Vorbereitung auf seinen Beruf machen den Landwirt zu einem Herrn seines Geschäfts“ – Ländliche Fortbildung in Kirchdorf: Winterschule und Wanderhaushaltungsschule	601
<i>Von Joachim Hölzchen</i>	
• <b>Grafschaft Hoya</b> · Hoyaer Landwirtschaftsschüler im Jahr 1947 – Eine Erinnerung in Bildern	609
<i>Von Hartmut Bösche</i>	
• <b>Stadt Sulingen/Samtgemeinde Kirchdorf</b> · Dorothee Sudenn und Irmgard Leuters berichten über Hauswirtschaftsschülerinnen aus dem Sulinger Land	613
• <b>Gemeinde Weyhe</b> · Der „Erntekindergarten“ in Kirchweyhe zu Beginn der 1940er Jahre	617
<i>Von Wilfried Meyer</i>	
• <b>Stadt Syke</b> · Entwicklung des landwirtschaftlichen Wissens in der Schulbildung und die Einstellung von Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern aus Syke zu dieser Thematik	619
<i>Von Nils Brickwedel</i>	
■ Kapitel 12	627
<b>Von Massentierhaltung, Gülle-Problem, Biogasanlagen und Höfesterben</b>	
– <b>Landwirtschaft ab 1970, heute und morgen</b>	
• <b>Samtgemeinde Rehden</b> · Die Erinnerung und die Liebe zu den Pferden bleiben auf dem Hof Niehaus im Wetscherhardt bestehen	637
• <b>Samtgemeinde Schwaförden</b> · Vom „Freien Sattelhof“ zum „Bio-Hof“ in nicht einmal 800 Jahren	639
• <b>Gemeinde Weyhe</b> · Nach über 500 Jahren ist Schluss: der „Coors-Hof“ Brüning in Lahausen	641
<i>von Wilfried Meyer</i>	
• <b>Gemeinde Stuhr</b> · Ferien auf dem Bauernhof in Fahrenhorst	645
■ Kapitel 13	649
<b>Zum Projekt „Landwirtschaft im heutigen Landkreis Diepholz von 1870 – 1970“: Schlussbetrachtung</b>	
• <b>Samtgemeinde Kirchdorf</b> · „Dee oole gaue Tiet in Bahrenborstel“	653
<i>Von Elfriede Erler</i>	

## Geleitwort des Kreisheimatbundes

Seit seiner Gründung im Jahre 1979 repräsentiert der Kreisheimatbund Diepholz e.V. (KHB) als Dachorganisation die regionale und kulturelle Vielfalt der örtlichen Heimat-, Kultur- und Bürgervereine im Landkreis Diepholz. Der Kreisheimatbund will gemäß seiner Satzung das Heimatbewusstsein der Bevölkerung im Landkreis Diepholz stärken. Er versucht, das kulturelle Erbe zu bewahren und zu fördern sowie Natur und Landschaft zu schützen und zu pflegen. Dieses erfolgt u. a. durch mehrjährige Projekte.

Von 2019 bis 2022 wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum eine umfangreiche Ausstellung zum Thema

„**Landwirtschaft und ländlicher Alltag im Landkreis Diepholz von 1870 bis 1970**“ erarbeitet. Dieses Buch stellt die Ergebnisse zusammen. Herausgekommen ist ein „lebendiges Stück Zeitgeschichte“ aus dem Landkreis Diepholz.

Der Kreisheimatbund bedankt sich bei den Autoren, den Sponsoren und allen anderen Beteiligten.

Twistringen im Oktober 2022

JÜRGEN LÜBBERS  
(Vorsitzender)